

# Ein halber Tag in Verona: Zwischen Geschichte und Romantik in der Stadt mit der Arena

(302 km max. 5:44 h Fahrtzeit)

## Anreise

Die Reise beginnt am Infopoint der Ferienregion Castelfeder in Auer. Von dort geht es auf die Autobahn bis zur Ausfahrt Verona Nord. Nun folgt wir der Schnellstraße in die Innenstadt, wo sich zahlreiche Parkmöglichkeiten ergeben.

## Geschichtliche Notiz:

Nach dem Zusammenbruch des Römerreiches wird Verona Residenz des Ostgotenkönigs Theoderich. Vom 13. – 16. Jahrhundert Blütezeit der Stadt unter der Herrschaft der Skaliger. 1404 Anschluss an die Republik Venedig, 1797 nimmt sie Napoleon ein, 1814 wird sie Österreich zugeteilt und kommt 1866 endgültig zu Italien.

## Vor Ort

Das erste Highlight auf unserer Tour ist die Arena, erbaut von den Römern im 1. bis 2. Jahrhundert. Der Eintritt ist zahlungspflichtig. Besonders bekannt ist der imposante Schauplatz mit Platz für 22.000 Zuschauer für seine sommerlichen Opernaufführungen. Angrenzend befindet sich der großzügige Piazza Bra, der sich vor der Arena erstreckt. Folgen wir der lebhaften Via Mazzini, der Hauptgeschäftsstraße, und biegen dann rechts in die Via Cappello ab, um zum kleinen Palast von Romeo und Julia zu gelangen. Links abbiegend erreichen wir den belebten Piazza Erbe, einen historischen Marktplatz. Rechterhand finden wir den Palazzo del Comune mit dem imposanten 83 Meter hohen Lamberti-Turm aus dem Jahr 1172. In der Nähe sehen wir Hausfassaden, die mit



Fresken aus der griechischen Mythologie geschmückt sind, und Marmorsäulen mit dem geflügelten Löwen von Venedig. Folgen wir dem Torbogen von der Piazza Erbe zum historischen Zentrum, der Piazza dei Signori, die das Denkmal für Dante beherbergt. Umgeben von Palästen aus der Skaligerzeit befindet sich hier auch die Loggia del Consiglio mit Säulenfassade. In unmittelbarer Nähe sehen wir die prunkvollen Grabmäler der Skaliger. Gehen wir durch die Via Anastasia zur gleichnamigen gotischen Kirche, die im Jahr 1290 erbaut wurde (geschlossen für Besucher). Von der Kirche aus führt die Via Duomo zur Domkirche, die im romanisch-gotischen Stil im Jahr 1187 errichtet wurde. In der Nähe der Domkirche finden wir die älteste Brücke, die bis in die Römerzeit zurückreicht – die „Ponte Pietra“. Auf der gegenüberliegenden Seite des Hanges sind Überreste des Römischen Theaters zu sehen. Im Stadtzentrum sollten wir auch das „Castel Vecchio“, die alte Basilika San Zeno, gewidmet dem Schutzpatron von Verona, die „Porta dei Borsari“ und den „Arco dei Gavi“ besuchen. Für die Rückfahrt bietet sich die östliche Gardesana an, die von Peschiera aus zu erreichen ist. Eine Reise durch die faszinierende Stadt Verona, gefüllt mit Geschichte, Architektur und Kultur, die uns ein unvergessliches Erlebnis bietet.



[Hier klicken](#) um die Google Maps Route zu erhalten

**Tourismusgenossenschaft Castelfeder an der Südtiroler Weinstraße**  
**Società cooperativa turistica Castelfeder sulla Strada del Vino**  
Hauptplatz 5 Piazza Principale | I-39040 Auer/Ora (BZ) | Südtirol/Alto Adige  
Tel. +39 0471 810 231 | [info@castelfeder.info](mailto:info@castelfeder.info) | [www.castelfeder.info](http://www.castelfeder.info)